



Modern präsentieren sich Landesberufsschule und Lehrlingshaus am Standort Murau

EGGER (3)

Neues Haus für Lehrlinge

Rund 10,5 Millionen Euro wurden in den vergangenen Jahren in das Lehrlingshaus Murau investiert. Gestern wurde zur Eröffnung geladen.



Internatsleiter Herwig Heitzer (oben) und Bürgermeister Thomas Kalcher

MICHAELA EGGER

Es ist vollbracht! Mit der offiziellen Eröffnung des Lehrlingshauses in Murau sind die jahrelangen Arbeiten an Landesberufsschule und Internat endgültig Geschichte. Zahlreiche Gäste trudelten zu den Feierlichkeiten ein, war es doch ein „besonderer Tag für Murau“, wie nicht nur einmal betont wurde.

In geräumigen, freundlichen und modernen Vierbettzimmern sind die Lehrlinge nun untergebracht - vorbei die Zeiten abgewohnter Wohnräume und alter Nassräume. Kein Wunder, wurden immerhin doch rund 10,5 Millionen Euro investiert. Inclusive Schule lag das Gesamtvolumen bei 24 Millionen Euro. Auf die Historie der Arbeiten am Standort ging Carl Skela ein, technischer Leiter und Prokurist der Landesimmobiliengesell-

schaft, die 2005 die Liegenschaft erworben hatte. Die modernisierte, ausgebaut Schule wurde im März 2013 offiziell eröffnet.

Skela bedankte sich zudem bei Lehrern und Schülern, schließlich habe der Umbau zum großen Teil während des laufenden Betriebs stattgefunden.

Über die Eröffnung freute sich zudem Bürgermeister Thomas Kalcher: „Der umgebaute Standort ist auch optisch sehr ansprechend und fügt sich gut ins Stadtbild von Murau ein.“ Außerdem: „Ein hohes Maß an regionaler Wirtschaftskraft ist mit dem Projekt verbunden.“

Die Gäste und Ehrengäste wurden von Internatsleiter Herwig Heitzer begrüßt, darunter Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer, Landesrätin Ursula Lackner sowie die Abgeordneten Manuela Khom und Max Lercher.